

Feuerwehreinsatz am Manuelauskotten

**Abendliche Übung der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg:
Mann fiel bei Reinigungsarbeiten am Wasserrad in den Bachlauf.**



Großeinsatz am vergangenen Freitag für die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg. Gegen 19.30 Uhr rückten die Dörper Retter mit Löschgruppenfahrzeug, Rüstwagen, Notarzt, Polizei und Notfallseelsorger an den Manuelauskotten aus, wo - laut Einsatzmeldung - ein Mann bei Reinigungsarbeiten am dortigen Wasserrad in den Schacht gestürzt war.

Zum Glück handelte es sich bei diesem Einsatz jedoch nur um eine Übung. Trainiert werden sollte die Einbindung des Notfallseelsorgers der Feuerwehr Wuppertal in die Arbeit der Cronenberger Kollegen sowie die Bergung einer Person unter erschwerten Bedingungen.

Und letztere fanden die Dörper am Manuelauskotten auch durchaus vor. Auch wenn Einsatzleiter Jürgen Hohnholdt den Zulauf zum Wasserrad durch die Mitarbeiter des Kotten sperren ließ, so kam es durchaus vor, dass immer wieder Wasser nachlief und sich das Rad alle zehn Minuten etwa wieder in Gang setzte und den Bach flutete.

Nach nur 20 Minuten war die Rettungsaktion dann trotz der erschwerten Bedingungen vorbei. Der „Verletzte“ wurde vom Team



Die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg übte die Rettung eines Verletzten aus dem Bachlauf am Manuelauskotten.

des Löschgruppenfahrzeugs mit Hilfe der Rüstwagenbesatzung aus dem zirka drei Meter tiefen Bachlauf geborgen und gesichert auf einer Trage über die als Rettungs-

weg in den Bach gestellten Steikleitern mit Feuerwehrleinen ans Ufer gezogen. Dort übergab man den Mann dann an den Rettungsdienst.